

## 7. Bericht der Hinrunde 2021 / 2022

Zum Abschluss der Hinrunde gab es noch einige Spiele. Dabei dominierte vor allem ein Ergebnis. Viermal gab es ein 9:1. Dumm nur, dass dieses Ergebnis zweimal auswärts zustande kam und damit eine hohe Niederlage für das jeweilige Kelzenberger Team bedeutete. In eigener Halle ist der CVJM dagegen eine Macht (zumindest in dieser Woche). Vor allem die After-Show-Party mit tiefgründigen Gesprächen, Kaltgetränken, Nüsschen und neuerdings Haribo-Colorado ist immer eine Reise wert!!

**Damen- 2.Bezirksklasse 3:                    CVJM Kelzenberg - DJK Rheinland 05                    9:1**

DJK Rheinland kann ja eigentlich alles bedeuten; nach genauerem Forschen des Verfassers kam das Team dann wohl aus der Landeshauptstadt, aus dem Bezirk Wersten... Sie kamen allerdings nur zu zweit und damit bekamen die Kelzenbergerinnen drei Punkte kampflos. Hätten sie aber gar nicht gebraucht, denn die Damen des CVJM, die mit Fee, Lea, Ricarda und Rebecca antraten, waren ihren Gegnerinnen in allen Belangen überlegen. Bis zum Stand von 9:0 bekamen die Gäste nicht einen einzigen Satz ab. Dann schaffte die Nr.1 der Rheinländerinnen immerhin doch noch den Ehrenpunkt. Eine der Spielerinnen des DJK Rheinland wohnt übrigens in Jüchen - wäre doch eigentlich logisch bei den aktuellen Spritpreisen, dass sie mal über einen Vereinswechsel nachdächte...

**Herren- 1.Kreisklasse 2:                    TTC Kapellen/Erft - 2.Herren                    9:1**

Nichts zu lachen hatte die Reserve des CVJM beim Spiel in Kapellen. Erst im vorletzten Einzel holte Torben den Ehrenpunkt für die mit Ersatz angetretenen Kelzenberger. Dabei war eigentlich deutlich mehr drin. Denn alleine vier Duelle gingen erst im fünften Satz verloren und zwei weitere Partien endeten mit viel Pech schon nach vier Sätzen, wobei alle verlorenen Sätze nur eine Balldifferenz von 2 Bällen aufwiesen. Zudem war Ergänzungsspieler Frank Dahmen auch noch mit Rückenproblemen gehandicapt und konnte in seinem zweiten Einzel gegen Müller nur noch unter Schmerzen spielen. Dabei war diese Partie schon vier Tage vorher aufgerufen worden. Dazu später mehr... Das bedeutet zum Ende der Hinrunde einen Abstiegsplatz für die 2.Herren des CVJM, wollen wir hoffen, dass die Rückrunde stattfindet und das Team dort erfolgreicher auftreten kann. Dass die 2.Herren so eine Abfuhr bekamen, hatte aber eine Vorgeschichte, denn...

**Herren- 2.Kreisklasse 1:                    3.Herren - TTC Kapellen/Erft 2                    9:1**

...4 Tage vorher hatten die 3.Herren ein Heimspiel gegen die Zweite von Kapellen. Und einer der Kelzenberger war sich vorher schon sehr sicher: „die hauen wir mit 8:2 weg“. Mit dem Weghauen sollte er Recht behalten, die Partie endete sogar mit 9:1 für den CVJM. Und dabei hatte Volker Bachmann sogar den zehnten Punkt auf dem Schläger und verlor nur höchst unglücklich im fünften Satz. Hans-Gerd war ob dieses klaren Sieges so begeistert, dass er gleich noch vier weitere Duelle auf dem Spielblock eintrug und auch nach dem Siegpunkt zum 9:1 prompt die nächste Partie aufrief - sehr zur Verwunderung von Gastgeber und Gast...

Man sieht, er hat nach der Hüft-OP noch nicht wieder gespielt und kennt sich mit dem neuen System auch noch nicht so richtig aus. Obwohl: die aufgerufene Partie gab es dann 4 Tage später in der 1.Kreisklasse (siehe oben)

Dieser klare Sieg katapultierte die Spieler des CVJM zum Abschluss der Hinrunde gleich um drei Plätze nach oben auf den fünften Platz.

**Herren- 2.Kreisklasse 2:                      SV DJK Holzbüttgen 6 - 4.Herren                      6:4**

Erst hat man kein Glück - und dann kommt auch noch Pech dazu. In der umkämpftesten Partie in der vergangenen Woche verlor die Vierte des CVJM unglücklich in Holzbüttgen. Das Drama nahm schon früh seinen Lauf, denn beide Doppel gingen im Entscheidungssatz verloren. Das war quasi schon die Vorentscheidung, denn sieben von acht Einzeln waren anschließend eigentlich eine klare Sache. Oben gewannen Michael Lindner und Dirk Ischen jeweils glatt gegen die Nr.1, mussten sich aber auch beide deutlich der Nr.2 beugen. Unten gewannen Christian Mischen und Fee Merkens beide ohne Satzverlust gegen die Nr.4, und auch gegen die Nr.3 führte Christian schon mit 2:0 Sätzen - doch die folgenden Sätze gingen an seine Gegnerin. Der CVJM hatte mehr Bälle geholt, aber das Spiel doch 4:6 verloren.

**Herren- 3.Kreisklasse 4                      TTC GW Vanikum 5 - 6.Herren                      9:1**

Jutta Arndt holte den Ehrenpunkt für die Sechste des CVJM in Vanikum. Obwohl da der Tabellenführer zuhause gegen das Schlusslicht spielte, war es beileibe kein Klassenunterschied. Im Gegenteil, zwei/drei Punkte mehr hätten es durchaus sein können für den CVJM. Denn sowohl Michael Steuermann als auch Rebecca Lindner verloren ein Einzel erst im fünften Satz; und auch das Doppel mit Thomas und Rebecca egalisierte einen 0:2 Satzrückstand und musste erst nach dem Entscheidungssatz den Gegnern zum Sieg gratulieren.

**CVJM-Runde:                                      CVJM K 1 - CVJM K 3                                      30:2**

Kein Druckfehler beim Ergebnis - in der CVJM-Runde werden ja die Sätze gezählt. Im Vereinsduell brachte die erste CVJM-Mannschaft der Kelzenberger gegen die Dritte alles an die Platte, was Rang und Namen hat. So war auch das Ergebnis keine Überraschung. Immerhin holten Michael Lindner / Lea Merkens einen Satz im Doppel und Michael zudem auch noch einen Satz im Einzel. Thomas und Ricarda gingen komplett leer aus. Die Erste, die mit Mirek, Stephan, André und Torben antrat, baute damit ihre Tabellenführung weiter aus.